



## PETRA MÜLLER-KLEPPER MdL



### HILFE FÜR UNSEREN WALD

Das Land hilft unserem Wald im Rheingau-Taunus. „Hitze, Sturm, der Borkenkäfer haben unseren Wäldern stark zugesetzt. Das Ökosystem Wald ist bedroht und damit auch seine vielfältigen Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen. Das Hilfspaket des Landes umfasst bis 2023 insgesamt 200 Millionen Euro. Hiervon ist bereits gut 1 Million Euro seit dem Start im Spätsommer 2019 bis Mai 2020 bei den Städten und Gemeinden im Kreis angekommen“, teilt Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper mit.

Die Mittel wurden für die Räumung von Schadensflächen mit insgesamt 113.438 Festmeter Schadholz und für Waldschutz-Maßnahmen zur Bekämpfung von Schadorganismen bewilligt. Viele Flächen müssen neu bepflanzt werden. Bezüglich der Baumarten stellt das Land flächenscharfe Planungshilfen für die Wiederbewaldung zur Verfügung. „Ziel ist ein gesunder, klimastabiler Wald“, so die Abgeordnete.

### CORONA-HILFEN KOMMEN AN

Das Corona-Virus grassiert weiterhin. Deutschland ist bei der Zahl der Infizierten und den wirtschaftlichen Folgen im internationalen Vergleich bisher gut durch die Krise gekommen. Die CDU hat im Bund und im Land viel dafür getan. Für uns lag der Schwerpunkt darauf, die negativen Auswirkungen für Menschen, Wirtschaft und Gesellschaft so gut es geht abzumildern. Drei Beispiele, die zeigen, dies gelingt:

- Seit dem Start ins neue Schuljahr haben über 99 Prozent der Schüler wieder Präsenzunterricht.
- Aus dem Corona-Soforthilfeprogramm des Landes flossen Zuschüsse in Höhe von 32.399.866 Euro an kleinere Betriebe und Selbständige im Rheingau-Taunus. Das landesweite Hilfspaket für die Wirtschaft umfasst mittlerweile rund 6,6 Milliarden Euro, die als Zuschüsse, Darlehen,

Kredite, Bürgschaften und steuerliche Erleichterungen bereitgestellt werden.

- Die Städte und Gemeinden im Rheingau-Taunus erhalten 15,66 Millionen Euro vom Land als Ausgleich für den Einbruch bei ihren Gewerbesteuereinnahmen, den die Corona-Krise verursacht hat.

Wir nutzen das Sondervermögen und bringen Schritt für Schritt weitere Hilfen auf den Weg wie das Gaststätten-Programm oder den Schutzschirm für Azubis. Hessen handelt.

Bleiben Sie gesund!

Ihre

*Petra Müller-Klepper*  
Petra Müller-Klepper



## Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, Sie nach der Sommerpause wieder mit einer neuen Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ begrüßen zu dürfen. Das neue und in vielerlei Hinsicht besondere Schuljahr 2020/21 ist erfolgreich mit mehr Investitionen in Bildung, über 700 zusätzlichen Lehrerstellen und vor allem einer großartigen Disziplin der Kinder und Jugendlichen gestartet. Weit über 99 Prozent der rund 1.800 Schulen sind seit den Ferien ununterbrochen geöffnet. Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schülern sind nach wie vor gemeinsam gefordert und machen einen großartigen „Job“. Dafür möchte ich ganz herzlich danken. Andererseits zeigen uns die volatilen Infektionszahlen, dass wir immer noch mitten in der Pandemie stehen. Auch wenn Deutschland im Vergleich mit anderen Nationen bei der Anzahl der Infizierten gut durch die Corona-Krise gekommen ist, haben wir das Virus nicht besiegt und ein massentauglicher Impfstoff ist noch nicht gefunden. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam vorsichtig und wachsam bleiben und alles daransetzen, das Erreichte nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Genau dieses Thema hat unsere Vorsitzende Ines Claus im Rahmen einer aktuellen Stunde am Donnerstag noch einmal intensiv beleuchtet.

In unserer heutigen Ausgabe wollen wir Ihnen in einem Interview mit unserem rechtspolitischen Sprecher Christian Heinz unsere Arbeit und unsere Maßnahmen für einen starken Rechtsstaat mit dem Schwerpunkt Justiz vorstellen und auch auf die aktuellen Vorwürfe gegen einen Frankfurter Oberstaatsanwalt eingehen. Außerdem beschäftigen wir uns mit der A49, berichten über die Fortschreibung der Digital Strategie Hessen und geben einen Überblick zu unseren Unterstützungsleistungen für die Kommunen, die infolge der Corona-Pandemie deutliche finanzielle Einbußen zu verbuchen haben. Gerade jetzt, in diesen schwierigen Zeiten verstehen wir uns mehr denn je als engagierter Partner der Städte und Gemeinden in Hessen.

### Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# „UNSER RECHTSSTAAT FUNKTIONIERT!“

Interview mit dem rechtspolitischen Sprecher Christian Heinz

**In den letzten Wochen gab es in den Medien Berichte über einen spektakulären Fall von Korruption bei der Generalstaatsanwaltschaft in Frankfurt. Wie bewerten Sie diesen Vorgang?**

Eine abschließende Bewertung durch den Landtag verbietet sich zu diesem Zeitpunkt. Die Gewaltenteilung

Als jedoch die Ermittlungsbehörden Anhaltspunkte für seine Taten erhalten haben, ist es gelungen, in monatelangen verdeckten Ermittlungen genügend Beweise für einen dringenden Tatverdacht zu sammeln, sodass gegen den Verdächtigen Untersuchungshaft angeordnet werden konnte. Trotz der guten Vernetzung des mutmaßlichen

**„Der Rechtsstaat funktioniert! Auch ein Krimineller in Reihen der Justiz wird ermittelt und einem rechtsstaatlichen Verfahren zugeführt. Das ist gerade ein Zeichen für die Stärke des Systems!“**

verpflichtet zur Rücksichtnahme auf die Arbeit der Justiz und die Ermittlungen laufen noch. Wir können jedoch schon jetzt feststellen, dass es offenbar ein erhebliches Maß an krimineller Energie bei einem Mitarbeiter der Strafverfolgungsbehörden gegeben hat. Dies erschüttert mich. Ein Oberstaatsanwalt, der den Rechtsstaat verteidigen sollte, hat mutmaßlich die Seiten gewechselt. Das war für mich zuvor schlichtweg nicht vorstellbar.

**Bisweilen hört man in diesem Zusammenhang den Vorwurf, der Rechtsstaat habe versagt. Stimmt das?**

Nein! Das genaue Gegenteil ist der Fall. Aufgrund von ausgeprägtem Spezialwissen und offensichtlich hoher krimineller Energie konnte ein Vertreter der Justiz seine Straftaten eine gewisse Zeit verdecken.



Täters konnten die Ermittlungen über diesen langen Zeitraum verdeckt geführt und auch vor ihm geheim gehalten werden. Die Ermittlungen wurden in guter Zusammenarbeit von Polizei und Justiz geführt. Der Erfolg dieser verdeckten Ermittlung zeigt: Der Rechtsstaat funktioniert! Auch ein Krimineller in Reihen der Justiz wird ermittelt und einem rechtsstaatlichen Verfahren zugeführt. Das ist gerade ein Zeichen für die Stärke des Systems!

**Welche Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit dem vorliegenden Fall ergriffen?**

Die Justizministerin hat unverzüglich gehandelt und ein Fünf-Maßnahmen-Programm aufgelegt. Das begrüßen wir und unterstützen es:

- Die Zentralstelle für Medizinwirtschaftsstrafrecht wird aufgelöst.
- Alle Staatsanwaltschaften wenden nunmehr bei der Erteilung von Gutachtenaufträgen ein Vier-Augen-Prinzip an.
- Beim Ministerium der Justiz wird eine Stabsstelle Innenrevision eingerichtet, die insbesondere die Schnittstelle zwischen Korruptionsprävention und

Korruptionsbekämpfung einerseits sowie der Innenrevision andererseits sein soll.

- Die Zahlungen an das betreffende Unternehmen wurden eingestellt, bestehende Aufträge storniert, und die Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizverwaltungen der anderen Länder wurden informiert.
- Die für die Korruptionsprävention zuständigen Stellen sind beauftragt worden, die Geschäftsverteilung und die Behördenstruktur zu prüfen und dabei korruptionsgefährdete Bereiche zu identifizieren.

# DIALOGPROZESS ZUR FORTSCHREIBUNG DER DIGITAL-STRATEGIE HESSEN GESTARTET

*Hartmut Honka, digitalpolitischer Sprecher*

Der öffentliche Beteiligungsprozess für die Strategie „Digitales Hessen“ ist gestartet. Pandemiebedingt werden erstmals alle Veranstaltungen und Teilnahmewege vollständig in den virtuellen Raum übersetzt. Den Auftakt bildete am 27. August ein Livestream, bei dem Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus und der CIO des Landes Hessen, Staatssekretär Patrick Burghardt mit Fachleuten verschiedenster Themenfelder über die Potentiale, Anforderungen und Ziele einer gelungenen Digitalisierung diskutierten. Parallel zum Start des Fachdialogs, an dem über 300 Experten mitwirken werden, können alle Bürgerinnen und Bürger in virtuellen Themenräumen ihre Impulse und Sichtweisen zu Herausforderungen und Perspektiven unter [www.digitale-zukunft-hessen.de](http://www.digitale-zukunft-hessen.de) einbringen.

Die Empfehlungen und Fragen werden anschließend gebündelt und ausgewertet. Ende Oktober 2020 startet dann die Dialogphase. Dabei soll der Input in virtuellen öffentlichen Themenforen zu einzelnen Handlungsfeldern wie Wirtschaft und Arbeit 4.0, Digitale Kompetenz, Innovation und Verantwortung oder smarte Städte

und Regionen weiter diskutiert werden. Die Ergebnisse werden dann wiederum Grundlage für die Formulierung der neuen Digital-Strategie der Landesregierung bilden.

Mit der Errichtung des Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung hat Hessen auch den Fragen des ethischen Umgangs mit dem technologischen Fortschritt einen angemessenen Platz eingeräumt. Im Mittelpunkt unserer Digitalpolitik steht der Mensch. Die Digitalisierung muss für den Menschen da sein und nicht umgekehrt. Darin bestärkt uns auch die Tradition unseres Landes: Bereits 1970 hat Hessen das erste Datenschutzgesetz der Welt verabschiedet und ein Jahr später den ersten Datenschutzbeauftragten berufen. Dieser Tradition fühlt sich die CDU-geführte Landesregierung verpflichtet und gemeinsam mit Ihnen – den Menschen in Hessen – wollen wir an der Weiterentwicklung dieser Strategie arbeiten um gemeinsam die Wirtschaftskraft,

Innovationsfähigkeit, Lebensqualität und den Zusammenhalt in unserem schönen Land auch in Zukunft zu stärken.



## SOMMER-BESUCH I LOB FÜR DIE STADT DER NACHHALTIGKEIT



Ihre erste Sommerreise als Fraktionsvorsitzende führte Ines Claus, die neue Chefin der CDU-Landtagsfraktion, nach Eltville. „Eltville ist Vorreiter und Musterbeispiel für eine nachhaltige Kommune. Der Nachhaltigkeitsgedanke ist als Leit-

linie verinnerlicht und wird vielschichtig und erfolgreich umgesetzt“, zollte sie den städtischen Gremien mit Bürgermeister Patrick Kunkel und Stadtverordnetenvorsteher Ingo Schon an der Spitze Lob.

Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper hob die vorbildliche Einbindung der Stadtgesellschaft und der Wirtschaft hervor: „Nachhaltigkeit wird in Eltville demokratisch umgesetzt. Klimaschutz, Umweltbewusstsein und soziales Engagement prägen die Aktivitäten in der gesamten Stadt.“ Kurz nach dem Besuch kam die Super-Nachricht: Eltville erhält den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden 2021. Herzlichen Glückwunsch!

## SOMMER-BESUCH II LOB FÜR REGIONALENTWICKLUNG UND PARTNERSCHAFTEN

Auf seiner Sommerreise 2020 war Mark Weinmeister, der Staatssekretär im Hessischen Europaministerium, zu Gast im Rheingau. Er informierte sich vor Ort beim Regionalmanagement und dem Verein Regionalentwicklung Rheingau über die erfolgreiche Umsetzung des LEADER-Programms. „In der aktuellen Förderperiode sind bereits 39 Projekte verwirklicht worden. Dadurch wurden EU- und Landesmittel in Höhe von 1,382 Millionen Euro in unsere Region geleitet und viel Gutes bewirkt“, zog Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper eine positive Zwischenbilanz. Davon überzeugte sich der Europapolitiker vor Ort an zwei Beispielen: der Touristinformation der Stadt Oestrich-Winkel im Brentanohaus



und dem Gastronomiebetrieb „Allendorf am Rhein“. Weiterer Schwerpunkt waren Treffen mit den Partnerschaftsvereinen von Kiedrich und Eltville. Mit dem Lob „für ein riesiges Engagement“ bedankte sich Weinmeister bei allen, die ehren- und hauptamtlich den europäischen Gedanken leben.

## GELD FÜR EINSATZLEITWAGEN

Das Land unterstützt erneut die Sicherstellung des Brandschutzes in unserer Region. Heidenrod erhält eine Zuwendung von 37.800 Euro - für die Anschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1 für die Freiwillige Feuerwehr Laufenselden. „Das ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die hervorragende Arbeit und den selbstlosen Dienst der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für den

Nächsten und unser Gemeinwesen“, so Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper. Sie freut sich, dass von der Rekordsumme von 41 Millionen Euro, die das Land in diesem Jahr in den Brandschutz investiert, „ganz viel bei uns vor Ort ankommt.“ Das Land hat in den letzten vier Jahren insgesamt 61 Projekte im Rheingau-Taunus – Fahrzeuge und bauliche Maßnahmen – mit gut 3,5 Millionen Euro gefördert.

## 45,06 MILLIONEN EURO FÜR BESSERE STRASSEN

Hessen baut seine „Sanierungsoffensive“ im Landesstraßenbau aus. Das Programm, das 2016 gestartet wurde und 2022 enden sollte, wird um drei Jahre verlängert. „Unsere Region profitiert massiv. 40 weitere Maßnahmen im Rheingau-Taunus werden aufgenommen. 14 sind bereits in der Planung. Das bedeutet, dass bis 2025 insgesamt 45,06 Millionen Euro bei uns investiert werden, um die Straßen zu verbessern“, so Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper.

Es handelt sich um Decken- und grundhafte Erneuerungen von Fahrbahnen in Ortsdurchfahrten und auf freien Strecken, die Instandsetzung von Brücken und Unterführungen, Maßnahmen zur Fels- und Böschungssicherung und die Erneuerung von Pumpenanlagen zur Straßenentwässerung. Die Sanierungsoffensive wirkt sich spürbar positiv in unserer Region aus. Seit 2016 wurden im Kreis 20,22 Millionen Euro in 18 Projekten verbaut.

Die Liste der neuen, noch offenen und abgeschlossenen Maßnahmen finden Sie unter <https://bit.ly/33Qcm4P>

## IMPRESSUM

**CDU-Fraktion im Hessischen Landtag**  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
[twitter.com/cdu\\_fraktion](https://twitter.com/cdu_fraktion)  
[facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)  
[www.instagram.com/cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

**Petra Müller-Klepper Mdl**  
Wahlkreis Rheingau-Taunus I  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611- 350 796  
[p.mueller-klepper@ltg.hessen.de](mailto:p.mueller-klepper@ltg.hessen.de)  
[www.petra-mueller-klepper.de](https://www.petra-mueller-klepper.de)  
[facebook.com/petra.muellerklepper](https://facebook.com/petra.muellerklepper)  
Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt, hessen.de  
[cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)